SLTA | SWISS LEGALTECH ASSOCIATION

Zurich, 21 January 2026

Stellungnahme der Swiss LegalTech Association (SLTA) zur TJPV

1. Ein innovationsfreundlicher, wettbewerblicher Vollzug des Transparenzgesetzes (TJPG) gelingt nur, wenn die Transparenzverordnung (TJPV) den Markt für private LegalTech-Lösungen konsequent öffnet und staatliche wie private Lösungen gleich behandelt. Damit entstehen mehr Möglichkeiten für effiziente Umsetzung, bessere Datenqualität und geringere Belastungen für Unternehmen und Behörden.

2. Die Swiss LegalTech Association ("SLTA") ist der Branchenverband der Schweizer LegalTech-Industrie und setzt sich für ein leistungsfähiges, innovatives Ökosystem ein. Im Vollzug des TJPG ist die TJPV zentral, da sie Tempo, Einheitlichkeit und Rechtssicherheit der elektronischen Meldungen prägt. Unser Ziel ist eine technologieneutrale Ausgestaltung, die private und staatliche Lösungen gleichberechtigt zulässt und so den Markt öffnet.

3. Das TJPG verpflichtet zahlreiche, sehr unterschiedliche Rechtseinheiten zu elektronischen Meldungen in engen Fristen. Darum ist eine skalierbare, effiziente digitale Infrastruktur erfolgsentscheidend - und diese sollte durch Wettbewerb und Innovation getragen werden, statt durch implizite Präferenz für ein einziges staatliches Modell begrenzt zu werden.

4. Wo das Gesetz technologieneutral ist, muss die Verordnung diese Offenheit widerspiegeln. Eine Umsetzung, die faktisch nur staatliche Plattformen zulässt, beschränkt den Marktzugang innovativer Anbieter und schwächt Innovation, Wettbewerb und Vollzugseffizienz. Die TJPV soll daher private LegalTech-Plattformen ausdrücklich berücksichtigen und ihnen den verantwortlichen Beitrag im Vollzug ermöglichen.

5. Die TJPV sollte sich an vier Leitlinien orientieren: erstens echte Technologieneutralität; zweitens Gleichbehandlung staatlicher und privater Lösungen bei gleichen Sicherheits-, Qualitäts- und Integritätsanforderungen; drittens Einbindung des privaten Sektors in den Vollzug; viertens Praxis- und KMU-Tauglichkeit. Das öffnet den Markt, fördert Wettbewerb und schafft mehr unternehmerische Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

6. Konkret bedeutet dies, dass elektronische Meldungen - inklusive Initial-, Änderungs- und Differenzmeldungen - auch über Plattformen privater Anbieter erfolgen können, sofern sie die gesetzlichen und technischen Vorgaben erfüllen. So entsteht ein pluraler Zugang, der Innovation beschleunigt und Kapazitäten skaliert.

7. Marktöffnung braucht Schnittstellen. Private Plattformen müssen direkten, gesicherten API-Zugang zum Transparenzregister erhalten, um durchgängige, medienbruchfreie Prozesse zu ermöglichen: automatisierte Datenübermittlungen, strukturierte Rückmeldungen und - im Auftrag der Unternehmen - den Bezug von Registerinformationen. Der Bund definiert die Anforderungen; der Markt liefert die Vielfalt der Lösungen.

8. Für Unternehmen - insbesondere KMU - senkt ein offener, wettbewerblicher Markt die Komplexität, sorgt für geführte Workflows, Plausibilitätsprüfungen und belastbare Dokumentation, und erleichtert fristgerechte, korrekte Meldungen. Das spart Aufwände im Alltag und reduziert Haftungsrisiken.

9. Für Registerstellen und Aufsichten bedeuten standardisierte, qualitativ hochwertige Meldedaten weniger Nachbearbeitung, klarere Prozesse und planbare Skalierungsspitzen. So wird der Vollzug des TJPG effizienter, einheitlicher und rechtssicherer.

10. Für den Standort Schweiz stärkt eine innovationsfreundliche TJPV das LegalTech-Ökosystem, zieht Investitionen an, fördert die Exportfähigkeit digitaler RegTech-Kompetenz und hilft der Schweiz, ihre eigene digitale Souveränität zu entwickeln, anstatt auf ausländische Systeme angewiesen zu sein - ein echter Multiplikator für zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten.

11. Die SLTA ist überzeugt: Eine offene, technologieneutrale und wettbewerbsfördernde TJPV - mit gleichberechtigtem Zugang privater Plattformen über sichere Schnittstellen - ist der Schlüssel, um den Markt zu öffnen, neue Geschäftschancen zu ermöglichen und die Ziele des TJPG effizient zu erreichen.

Für den fachlichen Austausch stehen wir gerne zur Verfügung.

Co-President Swiss LegalTech Association
Lugano, 30 Jan 2026

QES Qualified electronic signature · Swiss law
Signed on Skribble.com

STEFANO PERUCCHI

co-President

Nicolas Torrent

30 Jan 2026

QES Qualified electronic signature · Swiss law
Signed on Skribble.com

NICOLAS TORRENT

co-President